

Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **43/44 (1904)**

Heft 9

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben
von

A. WALDNER

Dianastrasse Nr. 5, ZÜRICH II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Raschers Erben, Meyer & Zellers Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland. 25 Fr. für ein Jahr
Inland... 20 „ „ „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland. 18 Fr. für ein Jahr
Inland... 16 „ „ „
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:
Für die 4-gespaltenen Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
RUDOLF MOSSE,
Zürich,
Basel, Bern, St. Gallen,
Berlin, Breslau, Dresden,
Frankfurt a. M., Hamburg,
Köln, Leipzig, Magdeburg,
München, Stuttgart, Wien.

B^d XLIV.

ZÜRICH, den 27. August 1904.

N^o 9.

Neubau Zentralschulhaus Reinach-Aargau.

Bauausschreibung.

Die Gypser-, Glaser- und Schreinerarbeiten werden hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne, Muster und Vorschriften sind beim Bauführer am Platze oder bei der unterzeichneten Bauleitung einzusehen, wo auch die Eingabeformulare erhältlich sind. Die Offerten sind verschlossen und mit der Aufschrift: «Zentralschulhaus» versehen bis zum 10. September 1904 einzusenden an den Präsidenten der Baukommission Herrn Fabrikant R. Gautschi in der Gerbe in Reinach-Aargau.

Zürich, den 22. August 1904.

Die Bauleitung: J. Kehrer, Architekt.

Schulhaus-Neubau Gümligen, Gemeinde Muri b. Bern.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Sämtliche Arbeiten zu dem dreiklassigen Schulhausbau mit Lehrerwohnungen werden hiemit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben. Offerten für die einzelnen Berufsarbeiten, event. Pauschalofferten sind bis zum 10. September 1904 mit der Aufschrift «Schulhaus Gümligen» verschlossen der Gemeindeschreiberei Muri einzureichen, woselbst Pläne, Devisenformulare und Bedingungen aufliegen.

Im Auftrage der Baukommission:

Die Bauleitung: F. Brechbühler, Architekt.

Zu verkaufen:

Elektrizitätswerk

mit angebauten Fabriklokalitäten. Verfügbare Tageskraft 40 Pferd konstant (Wasserkraft). Genügend eigenes Land zu ganz bedeutender Vergrößerung der Fabrik. Zwei Wohnhäuser mit sieben Wohnungen und Gärten, alles beisammen gelegen.

Die jährliche Einnahme an Lichtzins allein verzinst die ganze Liegenschaft und wirft noch einige Hundert Franken ab.

Nur zehn Minuten von einer Bahnstation der Ostschweiz gelegen. Verlangte Anzahlung Fr. 20 000.—. Für einen Fabrikanten ein beispiellos günstiges Objekt.

Offerten erbeten unter Chiffre Z. A. 6751 an die Annoncen-Expedition
Rudolf Mosse, Zürich.

Brückenbau-Eisenkonstruktionen

Von grösserer schweizerischer Brückenbauanstalt wird ein

Konstrukteur gesucht,

der in der Anfertigung von Konstruktionszeichnungen für Brücken- und Eisenkonstruktionen durchaus erfahren ist, sauber zeichnet und rasch und zuverlässig arbeitet. Eintritt per 1. Oktober.

Angebote mit Angabe der bisherigen Tätigkeit, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüche befördert unter Chiffre Z. P. 7040

Rudolf Mosse, Zürich.

Bauausschreibung.

Der Gemeinderat Schwanden eröffnet Konkurrenz über die Erstellung einer Weiheranlage für das Elektrizitätswerk Schwanden am Niedernbach.

Pläne und Bauvorschriften liegen bei der Gemeinderatskanzlei Schwanden, sowie bei dem Unterzeichneten zur Einsicht der Bewerber auf.

Verschlossene und mit der Aufschrift „Bau eingabe für die Weiheranlage am Niedernbach“ versehene Eingaben sind bis spätestens den 31. August 1904 an das Gemeindepräsidium, Herrn Reg.-Rat Dr. P. Hefti, Schwanden, zu richten.

St. Gallen, den 22. August 1904.

Aus Auftrag: Ingenieurbureau Kürsteiner.

Ingenieur gesucht.

Für die Bauleitung, Ausführung und Ausarbeitung der Detailspläne für eine grössere Brücke von ca. 150 m Länge, mit zwei (pneumat. zu fundierenden) Pfeilern, wird ein tüchtiger, praktisch erfahrener Ingenieur gesucht. Eintritt sofort.

Nähere Auskunft erteilt

Zehnder, Kantonsingenieur.

Aarau, den 16. August 1904.

Aussergewöhnlich billig zu verkaufen:

2 Lokomotiven: Gew. dienstbereit: 15,4 T., Max. Druck: 11 Atm., Radstand: 1,8 m.

2 Personenwagen B C, 42 und 48 Sitzplätze, II. und III. Kl.

1 Personenwagen C, 42 Sitzplätze, III. Kl.

1 Gepäckwagen F, Ladegewicht 7,5 T.

Zusammen oder einzeln käuflich. Auskunft erteilt die

Betriebsleitung der Trambahn Luzern.

Erster Topograph

nach Südwestafrika für Vermessungs- und Kartierungsarbeiten der Neubaustrecke Swakopmund-Otavi zum sofortigen Antritt

gesucht.

Dauer der Beschäftigung ca. zwei Jahre.

Gefällige Bewerbungen zu richten an
ARTHUR KOPPEL, BERLIN NW 7, Dorotheenstr. 45. Telegramm-Adresse: KOPPELRAIL.

Konkurrenz-Eröffnung über die Aufnahme des Dürrenbach-Perimeters bei STEIN, Obertoggenburg. (Fläche ca. 200 Hektaren.)

Bewerber (Konkordatsgeometer) wollen ihre Offerten bis zum 8. September 1904 verschlossen, mit der Aufschrift

„Dürrenbach-Perimeter“
versehen an das **Baudepartement des Kantons St. Gallen** einreichen.

Die Vermessungsinstruktion und die Uebernahmsbedingungen können auf dem unterzeichneten Bureau eingesehen werden.

St. Gallen, 27. August 1904.

Technisches Sekretariat des Baudepartements.

Konkurrenz-Ausschreibung über Bau der Alpenstrasse Grubenhag-Augstboden in Hasle (Entlebuch).

Es wird hiemit Konkurrenz eröffnet für den Bau obgenannter Alpenstrasse auf eine Länge von ca. $3\frac{1}{2}$ km. — Die bezügl. Pläne, Bauvorschriften, Pflichtenheft etc. liegen beim Präsidenten der Baukommission, Hrn. **Josef Koch**, Mooshof, Hasle, zur Einsicht auf, welcher nähere Auskunft erteilt.

Uebernahmsangebote sind bis längstens den 30. August 1904 verschlossen, mit der Ueberschrift „Strassenbau Hasle“ dem Präsidenten der Baukommission einzureichen.

Hasle, den 11. August 1904.

Die Strassenbaukommission.

Sandlieferung.

Die Lieferung von ca. **3000 m³ Filter-Sand** für die neue Filteranlage auf dem Bruderholz wird insgesamt oder in einzelnen Losen in Akkord vergeben.

Der zu liefernde Sand muss ziemlich grobkörnig sein und im allgemeinen die Eigenschaften besitzen, welche man von einem sogenannten «guten Cementsand» verlangt.

Die Zufuhr kann entweder per Fuhrwerk nach unserm Kieslagerplatz auf dem Dreispitz oder per Bahn nach dem Güterbahnhof Basel (Wolf) erfolgen.

Die näheren Lieferungsbedingungen können auf dem Bureau des Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerks, Biningerstrasse No. 8, eingesehen werden.

Uebernahmsangebote sind unter Beigabe von Sandproben bis zum 5. September mittags an die unterzeichnete Direktion einzureichen.

Basel, den 17. August 1904.

Direktion des Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerks Basel.

Schweizerische Bundesbahnen

Kreisdirektion II.

Stellenausschreibung.

Es sind zu besetzen:

1. Die Stelle eines **Ingenieurs II. Klasse** bei der Bauleitung für den Bahnhofumbau Basel. — Gehalt: Fr. 3300 bis 4800. — Verlangt wird: ein tüchtiger Bauführer mit technischer Hochschulbildung.
2. Die Stelle eines **technischen Gehülfen II. Klasse** bei der Bauleitung für den Bahnhofumbau Basel. — Gehalt: Fr. 2100 bis 3600. — Erfordernis: Gewandtheit im Entwerfen von Hochbauplänen.

• Dienst Eintritt so bald als möglich.

Schriftliche Anmeldungen in Begleit von Zeugnissen sind bis 1. September 1904 einzureichen an

die **Kreisdirektion II**
der **schweizerischen Bundesbahnen.**

Basel, den 19. August 1904.

KIRCHNER & C^o.

Leipzig-Sellerhausen.

Grösste Spezialfabrik von

Sägewerkmaschinen

und

Holzbearbeitungsmaschinen

Ueber 60 000 Maschinen geliefert.

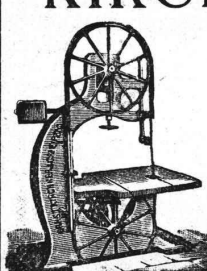
62 höchste Auszeichnungen.

Weltausstellung Paris 1900:

Höchste Auszeichnung „Grand Prix“.

Filiale: **ZÜRICH, Bahnhofstr. 89,**

— TELEPHON 3866. —



Eidg. Polytechnikum in Zürich.

Das Studienjahr 1904/1905 beginnt am 10. Oktober 1904.

Die Vorlesungen nehmen am 18. Oktober ihren Anfang. Schriftl. Anmeldungen sind bis **spätestens 1. Oktober** an die Direktion einzu-senden. Dieselben sollen enthalten: Name und Heimatsort des Angemeldeten, die Bezeichnung der Abteilung und des Jahreskurses, in welche er eintreten will, die Bewilligung der Eltern oder des Vormundes und die genaue Adresse derselben. — Beizulegen sind ein Altersausweis (für den Eintritt in den ersten Jahreskurs einer Fachschule ist das zurückgelegte 18. Altersjahr erforderlich), ein Sittenzeugnis, sowie Zeugnisse über wissenschaftliche Vorbereitung und allfällige praktische Berufstätigkeit.

Die Aufnahmeprüfungen beginnen am 10. Oktober (event. schon am 7. Oktober). Ueber die bei denselben geforderten Kenntnisse oder die Bedingungen, unter welchen Dispens von der Prüfung gestattet werden kann, gibt das betreffende Regulativ Aufschluss.

Programme und Aufnahmeregulativ sind durch die Direktionskanzlei zu beziehen. (Preis dieser Drucksachen 60 Cts.)

Zürich, den 5. August 1904.

Der Direktor des eidgen. Polytechnikums:
Gnehm.

Westschweizer. Technikum in Biel.

Fachschulen:

1. Die Uhrenmacherschule mit Spezialabteilung für Rhabilleure und Remonteurs;
2. Die Schule für Maschinentechner, Elektrotechniker, Monteure, Klein- und Feinmechaniker;
3. Die Bauschule;
4. Kunstgewerbe-, Gravier- und Ziselierschule mit Spezialabteilung für Uhrenschalendekoration;
5. Eisenbahn- und Postschule.

(Der Eintritt in die letztere findet nur im Frühling statt.)

Unterricht deutsch und französisch.

Im Wintersemester: Vorkurs zur Vorbereitung für den Eintritt im Frühling.

Aufnahmepfungen den **26. September**, morgens 8 Uhr, im Technikumsgebäude. Beginn des Wintersemesters den **28. September** 1904. Anfragen und Anmeldungen sind an die Direktion zu richten. Schulprogramm gratis.

Biel, 13. August 1904.

Der Präsident der Aufsichtskommission: **Aug. Weber.**

Bestens eingerichtete und eingeführte kleinere

Maschinenfabrik

wünscht die **Fabrikation** von weiteren lohnenden

Spezialartikeln

aufzunehmen.

Gefl. Offerten unter Z. G. 6332 an die Annoncen-Expedition

Rudolf Mosse, Zürich.

Aubert, Grenier & Cie.

Cossonay-Gare

fabrizieren als

Spezialität:



Seile

Draht-

für
Kranen,
Aufzüge,
Transmissionen,
Verankerungen,
Gerüste, Seilbahnen,
Bergwerke, Blitzableiter
etc. etc.

aus **Flusseisen** u. **Gusstahldraht**
von **höchster Bruchfestigkeit.**

Wanner & Cie., Horgen, Spezial-Abteilung für baugewerbliche Isolierungen.

Generalvertreter der Korksteinfabrik Grünzweig & Hartmann, G. m. b. H., Ludwigshafen a. Rh.

Erste, älteste und grösste Korksteinfabrik des Kontinents.

Baukonstruktion aus Korkstein.



Korksteine und Korksteinplatten

für baugewerbliche Zwecke.

Zur Isolierung für:

Ziegel-, Schiefer-, Metall- und Holzzement-Dächern;
Massivdächern aller Art, Betondächern etc.;
Massiven Mauern und Fachwerk-Wänden;
Feuchten Wänden und Untergeschossräumen;
Gewölben und Fussboden;
Scheidewänden und Fensternischen;
Kühlräumen, Eis- und Lagerkellern.

Zur Herstellung von:

Elastischen und schalldämpfenden Fussboden-Unterlagen für Linoleum;
Leichten, freitragenden Scheidewänden;
Zwischendecken und Deckenverschalungen;
Warm- und Kaltluft-Kanälen für Heizungs- und Ventilations-Anlagen;
Telephonzellen.

Als selbständiges Bauelement für

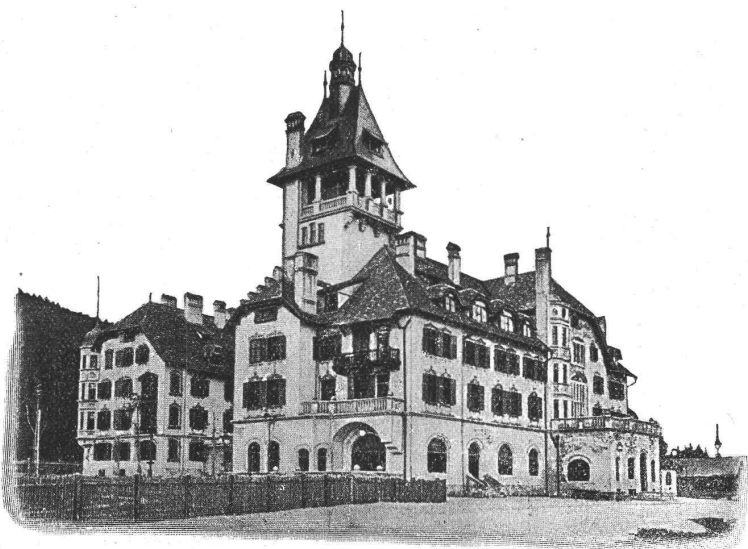
Wohnhäuser, Villen, Stallungen, Personen- und Lagerhallen, Remisen, ambulante Lazarette, Sanatorien, Baracken, Wärterhäuschen, Pavillons, Schutzhütten etc.

Tausende von
Referenzen u. Zeugnissen
aus allen Ländern.

Eigenes
Architektur-Bureau
zur Konstruktion
von
Korksteinbauten.

Langjährig geschultes
Monteur-Personal.

WANNER & Cie.
HORGEN.



Ausführung
jeder Art Arbeiten
unter Garantie.

Kataloge,
Kostenberechnungen,
fachkundige Ratschläge
und Projekte
prompt und gratis.

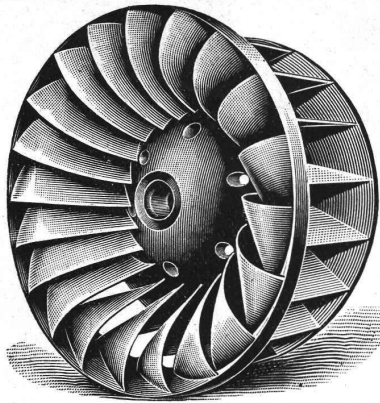
Grosses Lager;
rasche Bedienung.

WANNER & Cie.
HORGEN.

Grand Hôtel „Erzherzog Johann“ am Semmering.

Einbau sämtlicher Mansardenräume, Herstellung von Dachschrägen, Scheidewänden, Gangwänden etc. aus Korkstein.

VORZÜGE: Kurze Bauzeit, rasches Austrocknen, Schutz gegen Temperatureinflüsse, feuersicherer Schutz der hölzernen Dachkonstruktion.



Maschinenfabrik St. Georgen bei St. Gallen, Com. Ges. Ludwig v. Süsskind.

Moderne Francisturbinen, mit höchstem Nutzeffekt, speziell auch bei stark reduzierter Wassermenge.

Hochdruckturbinen, Spezialkonstruktion für Gefälle bis 900 m.

Präzisionsregulatoren für alle Turbinensysteme.

Moderne Transmissionen: Universalsupports mit Ringschmierlager.
Warenaufzüge.

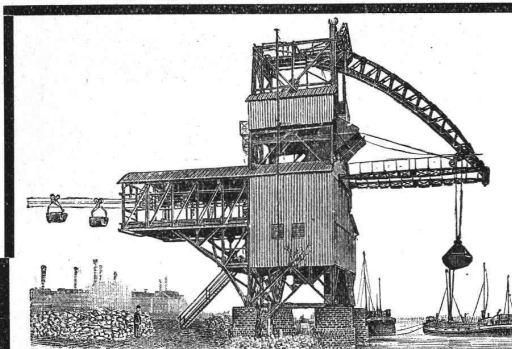
== Projekte, Kostenanschläge gratis. ==

Im Gebrauch
400 000 m²

E. Séguins Euböolithbelag

Garantierte Ausführung durch eigene Arbeiter.

Generalvertreter: Felix Beran, Zürich.



J. Pohlig, A.-G., Cöln.

Maschinenfabrik: Cöln-Zollstock.

Fabrik für Eisenkonstruktionen: Brühl b. Cöln.

Drahtseilbahnen

über 1500 Anlagen in allen Weltteilen ausgeführt.

Verladevorrichtungen.

Selbstgreifer.

Zahlreiche Ausführungen. Beste Referenzen.

Man verlange Spezialkataloge.

Verteiler für die Schweiz: Civ.-Ing. Jos. Englert-Faber, Basel, Schützengraben 31.



A. Stotz

Eisengiesserei und Apparate-Bauanstalt Stuttgart

gegründet 1860
liefert als Spezialität:

Transport-Apparate
für Massengüter jeder Art,
wie Elevatoren,
Transporteure, Aufzüge,
Transportschnecken,
Förderrohre, Kessel-
beschickungs-Anlagen
etc. etc.

in allen Grössen und
für alle Verhältnisse.

Zerlegbare Treib- und Stahlbolzenketten.

Herstellung von schmied-
barem Eisenguss,
Temperstahlguss und
Grauguss in
anerkannt vorzüglicher
Qualität.

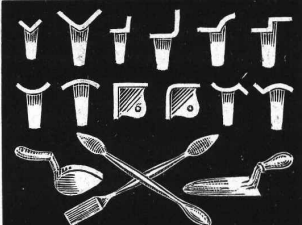
Kataloge, Projekte
und Ingenieurbesuch zur
Verfügung.

Erstklassige Referenzen.

Patent-Bureau

J. Aumund Ing. Werdmühlig Zürich

Formerwerkzeuge für Kunststein-Fabrikation



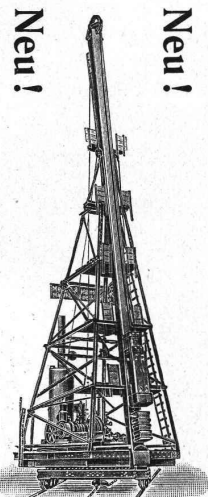
Kantenbrecher, Spachteln, Schaufeln
empfiehlt

F. Kienast, Winterthur.

Illustrierte Preislisten stehen zu Diensten.

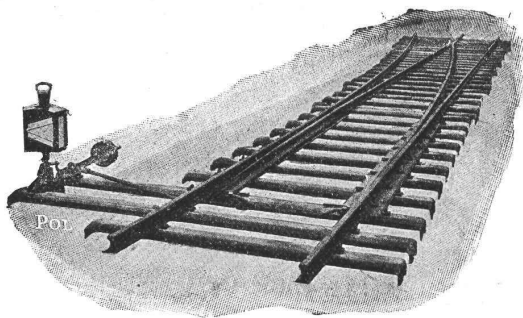
Betonpfahl- Rammen

hervorragend bewährt.



Menck & Hambrock
Altona-Hamburg 32.

Gesellschaft der
Ludwig von Roll'schen Eisenwerke
Filiale: **Giesserei Bern** liefert:



Hebezeuge jeder Art als **Laufkräne**, und feste oder fahrbare **Drehkräne** für Hand- und speziell **elektrischen** Betrieb; **Aufzüge** für hydraulischen, **elektrischen** und Transmissionsbetrieb.

Eisenbahnmateriale als **Drehscheiben** und **Schiebebühnen** für Wagen und Lokomotiven; Hand-, **Dampf- und elektrischer** Betrieb. **Weichen** für Haupt- u. Nebenbahnen, für Vignol- u. Rillen-Schienen. **Barrieren** mit und ohne Verriegelung und Vorläuten.

Zahnstangenoberbau; komplette Seilbahnen für Güter- und Personentransport. (Eigene patentierte Systeme.) Seit 1898 21 Touristen-Seilbahnen geliefert.

Schleusenanlagen für Hand- und elektrischen Antrieb. Hydraulische, automatische **Zementsteinpressen**.
Angaben über zahlreiche Ausführungen, Referenzen, Projekte und Kostenvoranschläge stehen zu Diensten.

Wichtig für das Gasbeleuchtungswesen und Tiefbau-Unternehmer!
Patente in mehreren Kulturstaaten.

Verfahren bezw. Einrichtung zur Feststellung von Gasausströmungen bei unterirdischen Leitungen, unter absolutem Ausschluss von Kabelverletzungen etc. Die Erfindung beseitigt die so häufig vorkommenden störenden Beschädigungen mittels sogen. Visitiereisen etc. Mit geringst. Kosten und einfachsten Mitteln ohne Fabrikation an Ort und Stelle herstellbar. Behörden und Gas- und Wasserwerke, Elekt.- und Kabelwerke, sowie Tief- und Betonbauunternehmer, welche Interesse an dieser Konstruktion haben, oder einen Bezirk zur Alleinausübung wünschen, erhalten Unterlagen und Kostenanschläge gratis zugesandt.

Gefl. Offerten an Ingenieur **Wilhelm** in Küsnacht (Zürich).

MARMOR-ARBEITEN jeder Art

liefert

Gebr. Pfister's Nachf. B. Pfister

Marmor-Industrie, Sägen-, Schleif-, Polier- u. Drehwerke.

Rorschach

Eigene Brüche.

Eigene Brüche.

J. Rukstuhl, Basel

erstellt auf Grundlage vieljähriger Erfahrung

Centralheizungen

aller Systeme

Warmwasser — Niederdruckdampf etc.

Zu verkaufen.

Wegen Anschluss an das städtische Elektrizitätswerk zu verkaufen:

Eine vollständige Beleuchtungsanlage,

bestehend aus:

- 2 Dynamos und einer Akkumulatorenbatterie (Oerlikon),
- 60 Elemente,
- 100 Ampères bei 110 Volt nebst Schaltbrett und den dazu gehörigen Messinstrumenten und Doppelzellenschalter.

Preis billig.

Offerten unter Chiffre Z. Z. 7050 an die Annoncen-Expedition

Rudolf Mosse, Zürich.

Königl. Sächs. Technische Hochschule Dresden.

Im Winter-Semester 1904/5 Anfang der Vorlesungen und Uebungen am 18. Oktober. Anmeldungen zum Eintritt vom 13. Oktober ab.

Das Verzeichnis der Vorlesungen und Uebungen samt den Stunden- und Studienplänen ist gegen Einsendung von 60 Pfennigen (nach dem Ausland 1 Mk.) vom Sekretariate zu beziehen.

Fugenlose Steinholz-Fussböden

in verschiedenen Farben.

Silberne Medaillen Frankfurt a. M. 1901 und Giessen 1903. Herstellung **fertiger Böden**, sowie Lieferung der **gebrauchsfertigen Materialien** zur **Selbsterstellung der Böden** offeriert billigst

Deutsche Steinholz-Industrie.

Schmidt & Brenner, Hanau a. M.

Zweigfabriken in Schiltigheim b. Strassburg i. Els. u. Ashford b. London.

Dynamit.

Phönix-



Marke

Sprengstoffwerke Dr. R. Nahnsen & Co. Command.-Ges.

◇ Gegründet 1892. ◇ **Hamburg.** Kapital M. 3,000,000.

Fabriken: **Dömitz** i. Meckl., **Anzhausen**, Kreis Siegen, **Neuried** a. Rh.

Fabrikation von:

Dynamit I, Gelatine-Dynamit, Spreng-Gelatine, Sicherheitssprengstoffen, Sprengkapseln, Zündschnüren.

Absatz an Nitroglycerin-Sprengstoffen im Jahre 1903: über 1 000 000 kg in Deutschland und über 1 000 000 kg im Export.

Vorzüglichste Qualität.

Absolute Garantie für alle deutschen und englischen Tests.

General-Vertreter für die Schweiz:

Telephon 165 **Oskar Janka, Zürich, Bleicherweg 1**

Neeser & Cie., Zürich V

Wiesenstrasse 11

Mechanische Werkstätte

empfiehlt sich den HH. **Architekten** und **Bauunternehmern** für folgende Spezialitäten:

Abteilung I

Brücken
Eisenkonstruktionen
Dächer
Wellblechbauten
Warenhäuser — Eiserne Rolladen
Veranden und Balkone
Gewächshäuser, Wintergärten
Treppen, Säulen, eiserne Fenster

Abteilung II

Kranen
Fördermaschinen
Transmissionen

Abteilung III

Einrichtungen für
Pneumatische Fundationen
Caissons, Material-Schleusen
Personen-Schleusen etc.

Reparaturen aller Art.

Statische und Kostenberechnungen.

PHOENIX Akt-Gesellschaft für Bergbau **Laar** bei Ruhrort am Rhein *

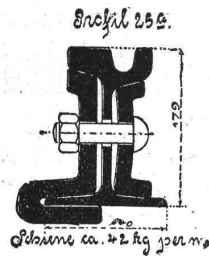
Werke in: Laar, Eschweiler-Aue, Bergeborbeck, Kupferdreh, Hamm, Nachrodt, Lippstadt und Belecke;
Kohlenzeche „Westende“ Meiderich; Eisenstein ans: Nassau, Lothringen und Luxemburg.

Ausstellung Düsseldorf 1902, Goldene Medaille, Goldene Staatsmedaille.

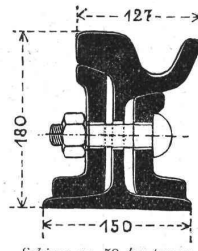
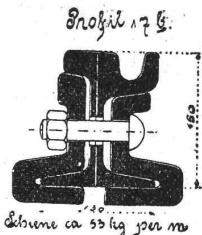
Die Hütten zu Laar und Eschweiler-Aue fertigen neben allen andern Walzwerkfabrikaten:

Schmiedestücke aller Art, roh und fertig bearbeitet, Schmiedeiserne Kugeln für Kugelmühlen.
Radreifen, Radscheiben, Radsätze, Achsen, Radgestelle, Lokomotivräder aus Stahlformguss, Vollständige Lokomotivradsätze, Konstruktionsteile aller Art wie Gittermaste für Licht- u. Kraftleitungen, Geschweisste Winkelringe, Nahtlose Stahlflaschen für Kohlensäure u. andere flüssige u. hochgespannte Gase. **Stahlgchosse.**

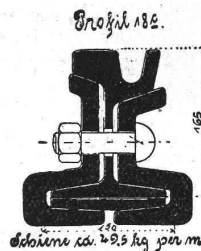
Spezialität: Strassenbahn- und Eisenbahn-Überbau.



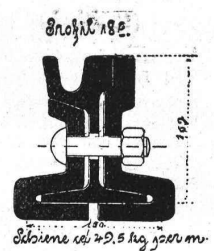
In über 100 verschiedenen Strassenbahn-Profilen.



Spezial-Profil für Normalspur-Wagen.



Bis 1. Juli 1903 etwa 11500 Kilometer Gleis geliefert.



Die bisherige beste Lösung der Stossfrage ist Anwendung der Fusslaschen. Die Fusslasche garantiert dauernd stossfreies Befahren. **Weichen** und Kreuzungen bewährtester Bauart mit neuester Zungenbefestigung, Federung und Entwässerung. **Normale Verlaschung** mit Blattstoss-Halbstoss bezw. Fusslaschen an allen Weichenstössen. **Auflaufweichen** zu Notgleisen. Hilfsgeräte zu Gleisverlegungsarbeiten, **Lochpresse**, **Biegebügel**.

Arbeiterzahl über 12 000.

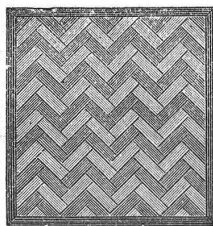
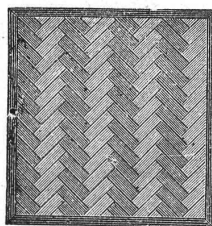
Jährliche Stahlproduktion ca. 500 000 t.

Schweiz. Xylolith - (Steinholz) - Fabrik Wildegg

Dr. P. Karrer,

vorm. Rilliet & Karrer.

✚ Patent Nr. 9080.



**Auf Blindboden aufgeschraubt;
auf Zementbeton in Mörtel verlegt.**

Nach allen Dessins in Viereck, rechteck, achteck und in 3 Farben, Parkett ähnliche Form.

Xylolith feuersicher, warm. Steinholz schalldämpfend, solid.

Muster, Prospekte, Album und Atteste gratis und franko.

✚ **Einzig in der Schweiz bis jetzt ca. 200 000 m² Böden und ca. 10 000 Treppenstufen gelegt.** ✚

Konstrukteure

gesucht für Gasmotoren- und Automobilbau von grösserer Maschinenfabrik der Schweiz. — Offerten mit Zeugnissen und Angabe der Gehaltsansprüche sub Chiffre Z. W. 7147 an **Rudolf Mosse, Zürich.**

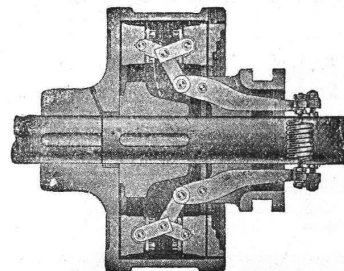
✚ Nr. 23860 **Benn's** ✚ Nr. 23860

Patent-Reibungskupplung

ist

**die beste — die sicherste —
die einfachste — die billigste**
aller existierenden Reibungskupplungen

Man verlange Kataloge.



Normale Kupplungen auf Lager.

Alleiniges Ausführungsrecht für die Schweiz:

Gesellschaft der
L. von Roll'schen Eisenwerke
Eisenwerk Clus (Kt. Solothurn).

Abtg.: **Moderne Transmissionen.**

Für Techn. Vorarbeiten im Bahn- und Strassenbau empfiehlt sich **B. Emch, Ingenieurbureau, Bern, Mattenhofstr. 37.**